

ALEXANDER BECK

PROFESSOR EM. DER UNIVERSITÄT BERN

NERA R

ARBEITEN
ZUM RÖMISCHEN RECHT UND
SEINEM FORTLEBEN

HERAUSGEGBEN VON
PIO CARONI UND JOSEF HOFSTETTER



VERLAG STÄMPFLI & CIE AG BERN

1980

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber

I. ANTIKE

Zur Frage der religiösen Bestimmtheit des römischen Rechts.	13
Christentum und nachklassische Rechtsentwicklung. Bemerkungen zum Problem ihrer gegenseitigen Beeinflussung	29
Rechtsgeschichtliche Bemerkungen zum Neudruck der Studie über Tertullian und Cyprian	59
Gedanken zum rechtsstaatlichen Aufbau vornehmlich des ausgehenden Prinzipats.	73
Forschungen zur römischen Rechtsgeschichte. Eine Auslese vom "Büchertisch des Romanisten.	103
Zu den Grundprinzipien der <i>bonaßdes</i> im römischen Vertragsrecht	117
Zur Entstehung des römischen-Mietvertrages	139
Überlegungen zum klassischen Vergleichsrecht"	153
Das Schadensersatzproblem in der Entwicklung des römischen Rechts.	167

II. MITTELALTER UND NEUZEIT

Romanistische Bemerkungen zu früheren bernischen Rechtsqueüen (bis zur 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts).	181
Römisch-vulgarrechtliche Elemente in schweizerischen Scherikungs- und Kaufurkunden des frühen Mittelalters.	209
Das gemeine Recht als Rechtsquelle?	235
Rechtsgeschäftliche Formen und abstrakte Rechtsgeschäfte im römischen und gemeinen Recht	265

Historisches und Rechtsvergleichendes zur Stellung des Willensvollstreckers	285
Friedrich Ludwig von Keller. 1799 — 1860	313
Zur Stellung des römischen Rechts in der schweizerischen Universität	337
Die Bedeutung des Lateins für das juristische Studium	351

III. LEX ROMANA CURIENSIS

Die Überlieferung der Lex Romana Curiensis	359
Studien zum vulgarrechtlichen Gehalt der Lex Romana Curiensis	366
Verzeichnis der römisch-rechtlichen und frühmittelalterlichen Quellen	487